

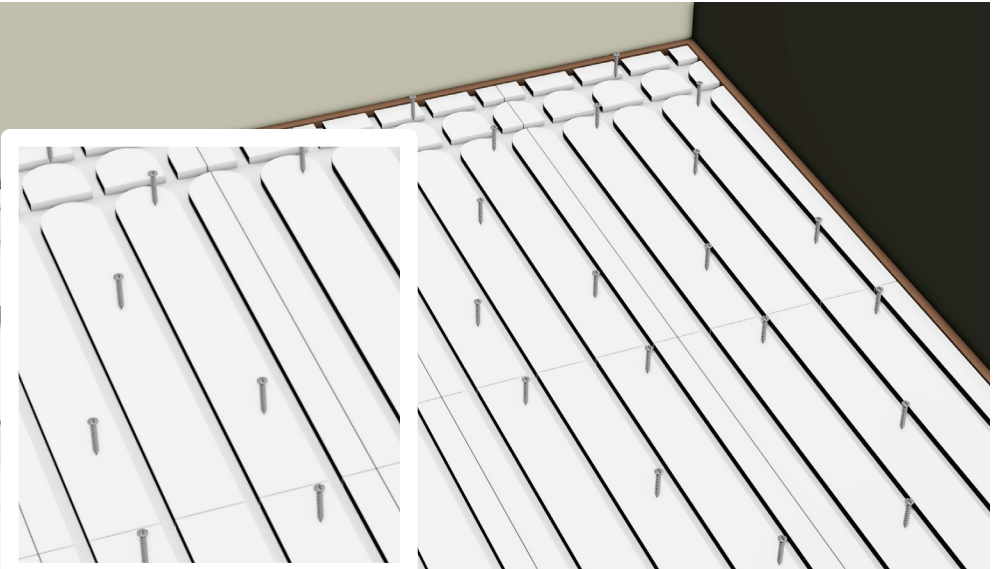
MONTAGEANLEITUNG FÜR GIPSFASER-SYSTEMPLATTEN

1. Überprüfen Sie die Ebenheit des Bodens und gleichen Sie ihn gegebenenfalls aus. Entfernen Sie Staub und Kleberreste.
2. Bringen Sie die Wanddehnungsfuge an

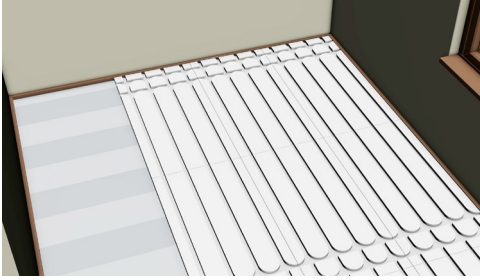


3. Die Systemplatten können auf folgenden Untergründen verlegt werden:

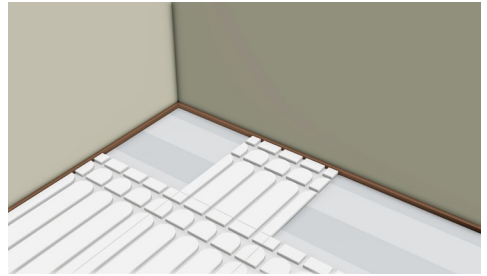
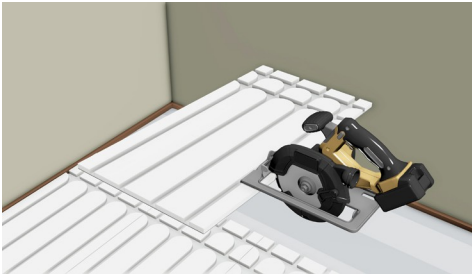
- Betonstrich/alten Fliesen – nach vorheriger Grundierung der Oberfläche ist ein hochelastischer Klebemörtel zu verwenden
- OSB-/MFP-Platten – mit Schrauben
- Dämmschicht – als schwimmender Boden mit einer geklebten und verschraubten Deckschicht aus Gipsfaserplatten



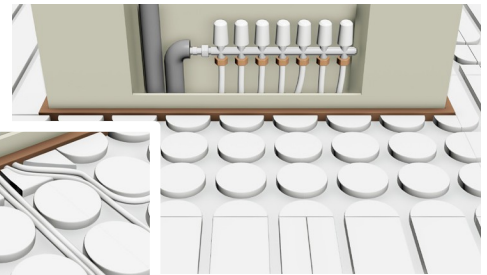
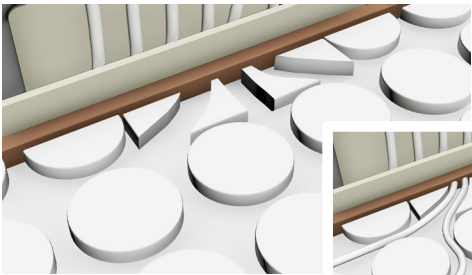
4. Verlegen Sie die Platten gemäß dem zuvor erstellten Plan.



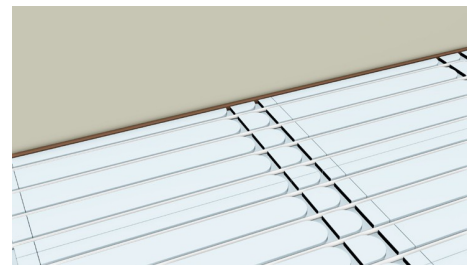
5. Falls erforderlich, schneiden Sie die Platten auf die passende Größe zu



6. Fügen Sie fehlende Leitungskanäle für Rohre an den Verteilern und zwischen den Räumen manuell durch Fräsen/Zuschneiden hinzu.

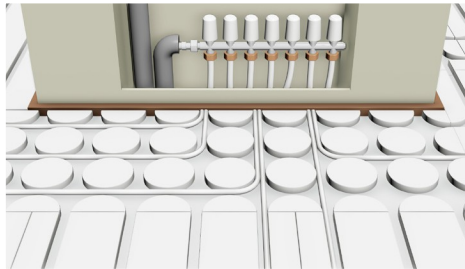
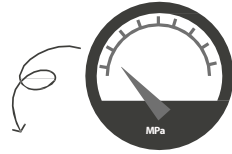


7. Saugen Sie den gesamten Boden ab und grundieren Sie den so vorbereiteten Untergrund gründlich.

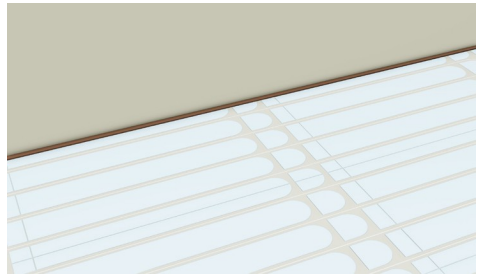
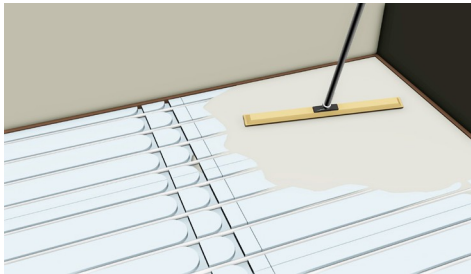


8. Schließen Sie das Rohrende an den Verteiler an und verlegen Sie den Heizkreislauf gemäß dem Plan, wobei Sie besonders darauf achten müssen, das Rohr nicht zu beschädigen. Führen Sie diesen Vorgang bei den übrigen Kreisläufen durch.

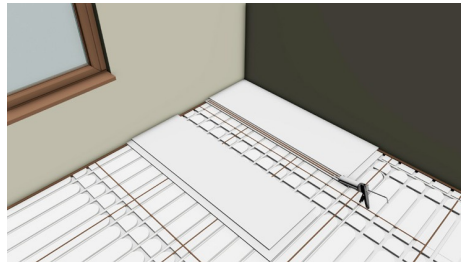
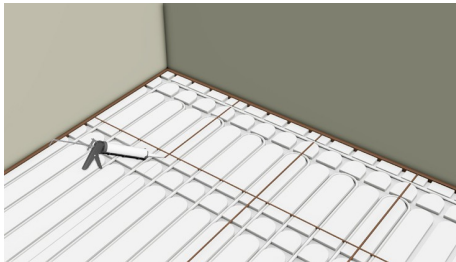
9. Entlüften Sie das System und führen Sie eine Dichtheitsprüfung der Anlage durch.



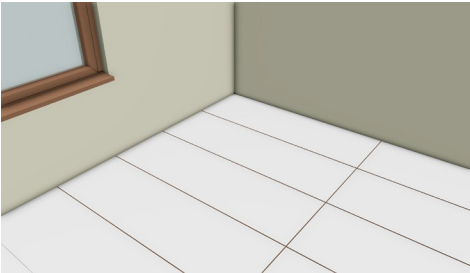
10. Füllen Sie alle Kanäle in den Platten mit Anhydritestrich auf oder spachteln Sie sie mit hochelastischem Kleber ab, um eine ebene Oberfläche zu erhalten. Entfernen Sie Kleberreste von der Oberfläche.



11. Eine zweite Möglichkeit der Bodenveredelung besteht darin, die Systemplatten mit einer zusätzlichen Schicht aus Gipsfaserplatten zu verkleiden, indem diese an den Kanten und auf der Oberfläche mit den Systemplatten verklebt werden. Außerdem müssen die beiden Plattenlagen mit Klammern/Schrauben miteinander verbunden werden. Es ist besondere Vorsicht geboten, um die Rohre nicht zu beschädigen. Zu diesem Zweck können auf der Deckschicht die Verlegungswege der Rohre markiert werden.



12. Betreten Sie den Bodenbelag 24 Stunden lang nicht.

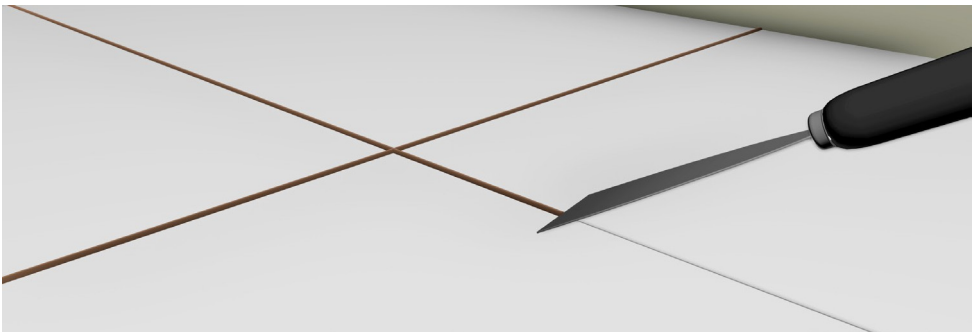


BETRETUNGSVERBOT



FÜR 24 STUNDEN

13. Entfernen Sie nach dem Trocknen des Untergrunds alle Kleberreste.



14. Bringen Sie den endgültigen Bodenbelag an.
In Nassräumen ist eine Abdichtung erforderlich.

